

Der Tempel in Jerusalem

Der Tempel war das wichtigste Heiligtum der Juden. Er wurde auch als „Wohnort Gottes“ auf der Erde angesehen. Der Tempel war aus Steinen, Holz und Bronze gebaut.

Das Zentrum des Tempels war in zwei Bereiche geteilt: „das Heilige“ und „das Allerheiligste“. „Das Heilige“ durfte ausschließlich von Priestern betreten werden, das „Allerheiligste“ nur vom Obersten Priester – und das nur einmal im Jahr. „Das Heilige“ war umgeben von dem sogenannten inneren Vorhof.

Für jeden gab es eigene Bereiche: die Priester, die Männer und die Frauen. Der äußere Vorhof durfte von allen betreten werden.

Die Priester hatten die Aufgabe, Opfer darzubringen und zu beurteilen, was rein und was unrein war. Außerdem unterrichteten sie das Volk in der Thora, der Heiligen Schrift.